



<http://www.piwi-international.de>

INTERNATIONALE
ARBEITSGEMEINSCHAFT ZUR
FÖRDERUNG
PILZWIDERSTANDSFÄHIGER
REBSORTEN

04 NOVEMBER 2016 Internationaler PIWI Weinpreis 2016: PIWI-Power von Italien bis Dänemark

PIWI-Power von Italien bis Dänemark:

Qualitätswettbewerb für Weine aus pilzwiderstandsfähigen Reben: Internationaler PIWI Weinpreis verkostet über 300 Weine aus 14 Ländern

Bad Dürkheim, November 2016 – Mit einer weiteren Steigerung der Teilnehmerzahlen und Weinen aus 14 Ländern auf der Verkostungsliste hat das PAR®-Team mit Verkostungsleiter Martin Darting am 28. und 29. Oktober 2016 die Prämierung zum 6. Internationalen PIWI Weinpreis durchgeführt. Von den 308 eingereichten Weinen aus pilzwiderstandsfähigen Rebsorten wurden 15 mit Großes Gold, 105 mit Gold und 124 mit einer Silbermedaille prämiert. Besonders auffällig zeigte sich das hohe Qualitätsniveau der eingereichten Weißweine, sowohl im traditionellen Ausbau, als auch im modern-reduktiven. So stehen an der absoluten Spitze mit 98 PAR-Punkten auch zwei weiße PIWIs: die reduktiv ausgebaute 2015er Cuvée Planties vom Weingut St. Quirinius in Südtirol und der oxidativ im Holzfass vergorene 2015er Muscaris der Feindestillerie Krauss in der Steiermark. Von PIWI International initiiert und von der WINE System AG durchgeführt zählt es zu den Hauptzielen der 2010 gegründeten Prämierung, Bekanntheitsgrad und Absatzchancen der „starken Reben“ zu steigern.

Großes Gold aus Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien und Tschechien

Dicht hinter den beiden Gesamtsiegern aus Italien und Österreich folgen mit 97 PAR-Punkten im Bereich Weißwein der 2015er Cabernet Blanc QbA von der württembergischen Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG und die 2015er Cuvée Blanche vom Weingut Fibl im Schweizer Aargau. Spitzenreiter der Kategorie Rotwein ist mit 97 Punkten der 2015er Cabernet Jura Barrique vom Bioweingut Roland und Karin Lenz im Schweizer Thurgau. Bei den Dessertweinen wurde der 2012er Portalbertos Likörwein vom Weingärtlihof im Schweizer Kanton Schaffhausen mit Großem Gold und ebenfalls 97 Punkten prämiert. Mit 96 Punkten zählte, neben weiteren Spitzenweinen aus

Deutschland, Österreich und der Schweiz, auch ein Wein aus Tschechien zu den Großen-Gold-Gewinnern: Der 2012er Laurot Bio des Weinguts Michlovsky in Mähren.

Wachsendes Know-how, erfolgreiche Nordlichter und mehr Mut zur Extravaganz

Insgesamt wurden 105 der eingereichten PIWI-Weine mit Gold, weitere 124 mit Silber und 50 mit einer Empfehlung prämiert. Wie bereits im Vorjahr konnten nicht nur traditionsreiche Weinländer mit erstklassigen Qualitäten punkten; auch „Nordlichter“, wie Dänemark, Schweden, Belgien und die Niederlande sowie Polen waren wieder ganz oben dabei. Verkostungsleiter Martin Darting über die diesjährige Prämierung: „Es ist aufregend, zu sehen, welche sensorische Bandbreite qualitätsbewusste Winzer quer durch Europa mit den pilzwiderstandsfähigen Sorten hervorbringen und erfreulich, dass es immer mehr Mut zum Außergewöhnlichen gibt – eine Strömung, die sich auch beim Verbraucher wachsender Beliebtheit erfreut, wie man aus Händlerkreisen hört. Auch war 2016 deutlich ablesbar, dass die Erfahrungen der letzten Jahre bei vielen Erzeugern Früchte tragen: Vor allem Cabernet-Blanc-Weine machten große Qualitätssprünge sichtbar und bei Barrique-Weinen aus Seyval Blanc und Sauvignier Gris haben wir tolle Entwicklungen gesehen. Die weiße Sorte Solaris hat sich im Bereich Süßwein gut etabliert und auch die recht junge PIWI mit dem unscheinbaren Namen CAL 6-04 – eine Kreuzung aus Sauvignon und Riesling – wurde drei Mal mit Gold ausgezeichnet.“

Neben dem starken Netzwerk der WINE System AG und des Vereins PIWI International gehört die weltweit anerkannte Verkostungsmethode PAR zu den Stützpfählern des renommierten Qualitätswettbewerbes. Dank der analytischen und differenzierten Vorgehensweise der speziell ausgebildeten PAR-Verkoster fließen sämtliche Aspekte der Weinbereitung und der klimatischen Verhältnisse in die Bewertung der Weine mit ein. So erfahren die unterschiedlichsten Stilrichtungen und sensorischen Ausprägungen eine objektive und nachvollziehbare Bewertung, die auch den Erzeugern Aufschluss über Erfolg und Verbesserungspotential ihrer Weinbereitung gibt.

Das vollständige Ranking mit allen PAR-Bewertungsbögen und Weinbeschreibungen ist ab sofort unter www.piwi-international.de einsehbar.

Die pilzwiderstandsfähigen Rebsorten

Cabernet Jura, Regent, Solaris und Co. sind Rebsorten, denen im Weinbau großes Potential beigemessen wird, die beim Verbraucher aber immer noch recht unbekannt sind und oftmals mit Absatzschwierigkeiten zu kämpfen haben. Sie wurden als sogenannte PIWIs, pilzwiderstandsfähige Rebsorten, gezüchtet, um den beiden Pilzkrankheiten Peronospora und Oidium, auch Falscher und Echter Mehltau genannt, mit einem Minimum an Fungizid-Einsatz begegnen zu können. Auch als „starke Reben“ bezeichnet kommen sie weitgehend ohne Pflanzenschutz aus, was aus ökologischer und ökonomischer Sicht einen großen Gewinn darstellt. Besonders im aktuellen Weinjahr 2016, welches sich mit hohem Pilzbefall bei den konventionellen Rebsorten gezeigt hat, konnten die PIWI-Winzer deutlich entspannter und ökologischer im Weinberg agieren. Der Internationale PIWI Weinpreis trägt seit sechs Jahren zum Bekanntheitsgrad dieser Reben bei und zeigt, dass sie ebenso attraktive und qualitativ hochwertige Weine hervorbringen können, wie die gängigen Vertreter der Vitis Vinifera.

Zusatzinformation:

Die Bewertung nach PAR®: Dank der Transparenz des international anerkannten sensorischen Prüfsystems PAR erhält jeder eingereichte PIWI-Wein eine nachvollziehbare und objektive Dokumentation seiner sensorischen und önologischen Eigenschaften, die immer in Bezug auf die jeweilige Originalität und Machart bewertet wird. Das PAR Training ermöglicht es der qualifizierten Jury aus Önologen, IHK geprüften Sommeliers und Weinfachberatern, jeden Wein neutral zu bewerten und persönliche Präferenzen oder vorgefertigte Meinungen bezüglich des „guten Geschmacks“ von der Bewertung auszuschließen. Im Kontext moderner Önologie erfahren neue, internationale Weinstile ebenso ihre Würdigung und Akzeptanz, wie traditionell erzeugte Weine. Neben der Aufmerksamkeit, die der Weinpreis mit sich bringt, schätzen viele Erzeuger die aufschlussreichen Analysen, die der PAR-Bewertung zugrunde liegen. Sie zeigen genau, welche Kriterien zum jeweiligen Ergebnis geführt haben und liefern wertvolle Informationen für das Qualitätsmanagement der Betriebe. Das System garantiert eine objektive Bewertung im 100-Punkte-Schema, die auf einer nachvollziehbaren Dokumentation beruht.

PIWI International e.V. fördert den Informationsaustausch zwischen Forschungsanstalten, Züchtern, Rebveredlern, sowie den Anbauern von PIWI-Reben und Weinproduzenten. In den letzten Jahren haben zahlreiche pilzresistente Rebsorten Eingang in die Praxis gefunden, einige davon erst versuchsweise. Seitens der Winzer besteht ein großer Informationsbedarf über diese Rebsorten. Dazu gehören ausführliche Beschreibungen ihrer Eigenschaften, Anleitungen für die optimale Weinbereitung, Degustationen, Diskussion von Vermarktungsfragen und Information der Konsumenten. Neben der Durchführung von Tagungen und regionalen Arbeitskreisen ist die Initiierung des jährlichen internationalen PIWI Weinpreises wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen von PIWI International. Präsident: Matthias Wolff- Geschäftsstelle: Susanne Sommer 06133-5 0 9 9 2 2 6 (<mailto:info@piwi-international.de>)info@piwi-international.de (<mailto:info@piwi-international.de>)

(<mailto:info@piwi-international.de>)

Die WINE System AG in Frasdorf unter der Leitung von Dipl.-Kfm. Gisela Wüstinger steht seit 1999 Winzern und Weinfachhändlern beratend zur Seite und bietet umfassende Services zur Erstellung und Optimierung hochwertiger Internetauftritte. Zudem hat die WINE System AG eine zentrale Datenbank aufgebaut, die in Fachkreisen als umfassendes Informationssystem geschätzt wird. Als verkaufsförderndes Mittel für den Handel vertreibt WINE System die eigens entwickelte, informative Flaschenhalskarte. Als Mitentwicklerin des internationalen Bewertungssystem PAR® für Wein, Käse, Olivenöl und Brot organisiert Gisela Wüstinger die jährlich stattfindenden Verkostungen zum internationalen bioweinpreis, dem internationalen PIWI Weinpreis, dem PAR® Weinpreis Griechenland und dem PAR® Wine Award International. www.winesystem.de (<http://www.winesystem.de>)

Kontakt

WINE System AG
Gisela Wüstinger,
Nußbaumstr. 3, 83112 Frasdorf
Tel. +49 8052-909074
Fax +49 8052-909075
info@winesystem.de
(<mailto:info@winesystem.de>)

Pressekontakt

WINE System AG
Sonja Hartung
Walchstadter Str. 68
82057 Icking
Tel. +49 151 651 441 01
hartung@winesystem.de (<mailto:hartung@winesystem.de>)